

## **Erwartungen weit übertroffen beim Ferien(s)pass**

Zwischen dem 7. bis 11. April 2014 wurden 23 Ferien(s)passanlässe für die Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse vom Frauenverein in Münchwilen durchgeführt. Das Interesse dieser, hat unsere Erwartungen weit übertroffen.

Aus der Käserei Koller in St. Margarethen kamen uns am Dienstag, 8. April 2014 zwanzig wissgestillte und glückliche Kinder entgegen. Ein jeder mit sauberen Gummistiefeln und weissem Häubchen. Vorschriftsgemäss wurden die Kids für das Käsen eingekleidet, selbstverständlich fehlte auch das anfängliche Händewaschen nicht.

Mit sage und schreibe drei Mitarbeitenden durften die Kinder Joghurt, Butter und Käse herstellen. Letztgenannter weilt immer noch in der Käserei, damit er reifen kann.

Vielen herzlichen Dank Herr Koller, dass sie uns beim Ferien(s)pass unterstützt haben. Der Dank geht auch an das Bibliothekteam in Münchwilen, den Inhabern der Pizzeria Salta in Bocca, den Verantwortlichen der Kartause Ittingen, den Verantwortlichen des Kornhaus Vogelsang, Franziska Kern, den Verantwortlichen der Frauenfeld-Wil Bahn, den Verantwortlichen der Feuerwehr und der Samariter, dem Kletterclub Wil, Simone Meyer, den Verantwortlichen der Ludothek, Brigitte Werder, den Verantwortlichen der Polizei Münchwilen, dem Personal des Kantonspitals Winterthur, Josef Neff Inhaber und Geschäftsführer der Bäckerei Panetarium, Huguette Schwager vom Märlihof in Aadorf und dem Imker Herr Schöb aus Münchwilen.

Herzlichen Dank auch unseren Sponsoren: Heizungen Leutenegger, St. Margarethen, AAA Arbeit Agentur AG, Münchwilen, Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel, Friess AG Münchwilen, Breitenmoser und Keller AG, Münchwilen, Wick AG Münchwilen, Coop Ostschweiz und Kantonalbank Münchwilen.

An der GV vom Freitag, den 25. April 2014 wurden alle Traktanden wie aufgeführt abgehandelt. Es gab keine Unregelmässigkeiten. Für Frau Elisabeth Wehrle selig, ehem. Mitglied vom Frauenverein wurde eine Schweigeminute abgehalten. Wie bereits bei der letzten Jahresversammlung angekündigt, konzentriert sich der Vorstand vom Frauenverein nur noch auf den Ferien(s)pass für die Kinder. Das, um die Mütter während den Frühlingsferien zu entlasten. Beim Aufruf um Unterstützung von diesem durch die Anwesenden, stiessen wir auf grosses Verständnis. Herzlichen Dank dafür. Wie ein afrikanisches Sprichwort sagt: Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind gross zu ziehen.

c/s